

INHALT

Vorwort

0.	Konzeption einer diskursanalytischen Untersuchung der Kommunikation vor Gericht	9
1.	Gericht und Strafverfahren	23
2.	Die Vernehmung des Angeklagten zur Person	35
2.1	Das offizielle Verfahrensprogramm	35
2.2	Kommunikative Strukturen	36
3.	EXKURS: Zur Anklage	56
4.	Die Vernehmung des Angeklagten zur Sache	60
4.1	Das offizielle Verfahrensprogramm	60
4.2	Die Einleitung	60
4.3	Die Darstellung	79
4.3.1	Erzählformen	79
4.3.1.1	Institutionelle Einbettung und strategische Funktionalisierung	79
4.3.1.2	Auslösung, Steuerung und Blockierung	<u>90</u>
4.3.1.3	Beispielsanalyse	99
4.3.2	Zu repräsentativen Sprechakten	110
4.4	Die Befragung	144
4.4.1	Strategien und Diskurstypen	144
4.4.2	Exemplarische Rekonstruktion des Argumenta- tionszusammenhangs einer Verhandlung	175
4.5	Verdeckte Aushandlungsdiskurse	212
4.6	Der Abschluß	<u>236</u>
5.	Die Vernehmung des Zeugen zur Person	238
5.1	Das offizielle Verfahrensprogramm	238
5.2	Kommunikative Strukturen	238
6.	Die Vernehmung des Zeugen zur Sache	249
6.1	Das offizielle Verfahrensprogramm	249
6.2	Die Einleitung	254
6.3	Die Darstellung	260
6.3.1	Erzählformen	260
6.3.1.1	Institutionelle Einbettung und strategische Funktionalisierung	260
6.3.1.2	Auslösung, Steuerung und Blockierung	265

6.3.1.3	Beispielsanalysen	271
6.3.2	Zu repräsentativen Sprechakten und Strategien	296
6.4	Die Befragung	313
6.4.1	Strategien und Diskurstypen	313
6.4.2	Exemplarische Rekonstruktion von Diskurszusammenhängen	321
6.5	Verdeckte Aushandlungsdiskurse	351
6.6	Der Abschluß	360
7.	Zur Struktur der Kommunikation in Straf- und Bußgeldverhandlungen: Redeorganisation, Prinzipien und Maximen	363
8.	Vorschläge zur Reform der Hauptverhandlung	379
9.	Anhang	383
9.1	Transkriptionsformular	383
9.2	Abkürzungen	384
9.3	Daten zum Korpus	385
10.	Anmerkungen	389
11.	Literaturverzeichnis	393
12.	Verzeichnis der Handlungsbeschreibungen	405
13.	Sachregister	407